

Vorlage Nr.: 2024/0683

Verantwortlich: **Dez. 1**
Dienststelle: **Hauptamt**

Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.07.2024	5	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die vorliegenden Änderungen der Geschäftsordnung des Gemeinderates (GO) sollen die Bildung der sonstigen Gremien im Sinne des neuen § 21 a GO harmonisieren, insbesondere mit Blick auf deren Zusammensetzung, der ordnenden Regelungen und der Namensgebung.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Die vorliegenden Änderungen der Geschäftsordnung des Gemeinderates (GO) sollen die Bildung der sonstigen Gremien im Sinne des neuen § 21 a GO harmonisieren, insbesondere mit Blick auf deren Zusammensetzung, der ordnenden Regelungen und der Namensgebung. Ziel ist, mehr Flexibilität bei der Zusammensetzung der Gremien zu erreichen und eine Vereinfachung von Besetzungen und Umbesetzungen zu ermöglichen. Hierzu werden für die jeweiligen Gremien zeitnah mit der Neukonstituierung Geschäftsordnungen erlassen. Eine Mustergeschäftsordnung, die auf das jeweilige Gremium angepasst werden kann, soll zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Gremien werden zusammengelegt oder nach Integration der zugehörigen Themen in einen Fachausschuss aufgelöst:

- Zusammenlegung von Kunstkommission und Kunstankaufskommission zu einem Gremium.
- Auflösung der Strukturkommission, die Themen werden im Haupt- und Finanzausschuss behandelt.
- Auflösung des Begleitgremiums Majolika, die Themen werden im Haupt- und Finanzausschuss oder Kulturausschuss behandelt.

Folgende weitere Anpassungen werden vorgenommen:

- Der Schulbeirat wird umbenannt in Schulausschuss.
- Der Migrationsbeirat wird umbenannt in Integrationsausschuss.
- Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung wird umbenannt in Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft.
- Die Besetzung des Ältestenrates wird angepasst.

Mit der Änderung der Geschäftsordnung werden die erforderlichen Anpassungen an § 3, § 21 und § 21 a GO vorgenommen.

Die Änderungen sollen sofort in Kraft treten.

Eine konsolidierte Fassung sowie eine Synopse sind als Anlage 1 und 2 beigefügt.

Notwendige Änderungen der Hauptsatzung bezüglich der beschließenden Ausschüsse, insbesondere zur Umbenennung des Hauptausschusses, werden in gesonderter Vorlage behandelt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt die aus der Anlage 1 ersichtliche geänderte Fassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe und die Auflösung der Strukturkommission, des Begleitgremiums Majolika sowie die Zusammenlegung von Kunstkommission und Kunstankaufskommission.